

Protokoll der Herbstsitzung des Steirischen Skiverbandes

Bezirksreferenten,
Leistungszentren
Trainern

am: 25.11.2011 um 19:30

Ort: Reiteralm / Almdorf

- > Begrüßung durch den Sportlichen Leiter Willi Zechner, er bedankt sich bei der Fam. Unterkofler für die Unterstützung beim WS sowie die Konditionen für die Unterbringung der SportlerInnen, Eltern und Trainer.

W.Z. Begrüßt für den STSV Bertl Winkler, Christian Höflehner der vom OESV zurück gekommen ist und jetzt für den STSV arbeitet.

Toni Warter als neuen Bezirksreferenten für den SB I als Nachfolger von Petra Schütter.

Entsch. ist Hans Knauss, er ist in Lake Luis,
Gottfried Lintschinger, Othmar Plesnik, Roland Pair-Hebrank, Harry Reiter

- > WS vom 26.11.-27.11.2011

Einteilung der Gruppen:

Station1: Projektgruppe Ki 5

2: SB 1 + 2

3: SB 4+5

4: SB 6, 7+8

5: SB 10

Gestartet wird um 9:00 Uhr bei jeder Station, auch nach dem Mittagessen und am naechsten Tag.

Jede Station ist doppelt besetzt damit nicht so lange Stehzeiten sind.

Wir nutzen die Pisten auf eigene Gefahr. Eltern werden gebeten eventuell bei Bedarf zu rutschen.

Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

Nachmittag von 13:00 – 15:30 Uhr

Um 17:00 Uhr hält Mag. Gert Ehn einen Vortrag als Nachwuchsreferent

18:30 Uhr Abendessen anschl gibt es einen Vortrag von

Peter Eichberger – Konditionstraining für KI/SCH

- > Rückblick:
Trainingsplan konnte ziemlich durchgezogen werden.
Das Training in der Halle war nicht möglich, da nicht fertig.
Daher wurden der Mölltaler und Hintertuxer Gletscher gut genutzt und ab September waren wieder sehr gute Bedingungen.
Bei den KI wurde der erste Kurs geändert – Kondiblock, jetzt 3-4 Wo auf der Reiteralm genutzt.
Karelli und Knauss Andi waren in Neuseeland und hatten gute Wochen zum Training

Derzeit sind vier Athleten zur Quali für JWM am Mölltaler G.
Es kann sich aber nur ein Mädchen und ein Bursch Qualifizieren.

Für die Alpinen gibt es nächste Woche Ausscheidungen in SL und RSL

Zwei junge, wie Conny Huetter und Tamara Tippler sind zum Training mit WC in Canada.

EC verschiebt sich etwas

Johannes Kröll wird im EC und auch schon wie im Vorjahr im WC starten.

Im Dezember gibt es sehr viele Junioren Rennen.

> Cupveranstaltungen:

Neue Serie „King/Queen of the mountain“ = Technikbewerb – Ski Basics

Teilnehmer von KI 3 bis SCH 3 m/w

diese Serie zählt auch zum Gesamtschuelercup, wird aber auch separat ausgewertet.

Es wird eine große Trophäe geben und jeweils der/die Beste prämiert, dies kann auch ein KI LäuferIn sein.

Die Veranstaltungen wurden ausgeschrieben und es hat sich jeder melden können der eine machen will.

CUP TERMINE: Bei SCH Cup ist teilweise der JG Cup angeschlossen.

Cupzuschlag gehört in diesem Jahr dem Veranstalter, er muss dafür die Preise stellen.

Teambewerb für alle Bezirke ist findet wieder statt: Termin 31.03.2012

Schülertest: SK, RTL, SL, Parallelbewerb.

Bei der Alpin Sitzung in Seekirchen wurde bekanntgegeben, dass bei den Österreichischen Meisterschaften ein neuer Bewerb gefahren wird und zwar ein Mannschaftscross.

Als Wertung wird die Zeit des Dritten herangezogen.

Beschluss des STSV bei der Veranstaltersitzung, diesen Bewerb bei den Steirischen Schülermeisterschaften aufzunehmen.

Der Sieger ist aber nicht automatisch bei den Österreichischen Meisterschaften dabei.

Rückblick Sportmotorische Entwicklung:

Im SCH/Bereich sind die Werte oft im September schlechter als im Juni, einige haben sich auch verbessert.

Anfrage von Toni Warter: wer bekommt die Ergebnisse?

Es wäre gut wenn der Verein die Ergebnisse bekommen würde.

Bericht Christian Höflehner:

Trainingsbedingungen durch Willi Zechner in Hintertux, Reiteralm und Dachstein sensationell gut.

Bitte Anmeldefristen beachten!

Er freut sich auf die kommende Saison.

Bericht Rupert Rinder:

Damen mit Durstberger U. trainiert. Training im Frühjahr, Sommer und Herbst.

Im Sommer auch ohne Schi, später auch Schneetraining, bis jetzt bereits 26 Schneetage.

Kinder Trainingsgruppe 1999:

Es sind einige sehr gute Athleten/innen dabei aber in der Heurigen Gruppe gibt es eine größere Streuung als im letzten Jahr, welche sehr homogen war.

Es wurde sehr viel Skitechnik trainiert.

Schüler

Dies ist eine sehr große Gruppe.

Stefan Babinsky ist verletzt, die Verletzung dauert lange und ist schwierig, ist bereits seit drei bis vier Jahren und er muss daher länger pausieren.

Statistik aller Skibezirke wurde vom Sportlichen Leiter Willi Zechner erhoben:

Präsident Helmut Lexer hat bereits bei allen Regionalkonferenzen angekündigt, dass er etwas ändern will.

Er möchte das Land in Rennsportregionen einteilen!

Willi Zechner hat den Auftrag von Präsident H. Lexer bei der Herbstsitzung dieses Thema zu diskutieren, bzw. aufzubereiten.

Werner Goetzl: warnt nicht alles der Politik nachzumachen.

SB V: Cup für Kinder 1 und 2 ohne Nenngeld

Besser wäre „kleiner werden bei den Regionen und nicht größer“, damit man regional mehr Kinder zu den Rennen bringt.

Wollen wir Masse oder Leistung?

Wir brauchen die Masse, die Basisarbeit sollen die Vereine machen.

Leistungszentren sind sehr gut und wichtig.

Statistik Übersicht:

manche SB um Hälfte weniger RennläuferInnen

angeregte Diskussion

eher klein bleiben

Abstimmung – Veränderung

SB 1 – eher kleiner und nicht größer (ohne Ausseerland usw.), Admont nein

SB 2 – allgemein wenig Interesse, kaum Leute beim Bezirkstraining.

Rennserie von 128 auf 70 Teilnehmer reduziert und veranstaltet mit SB 3 teilweise Bezirkscup. Vereine wollen nicht von vornherein zusammen gelegt sein.

SB 3 kommt fast nicht so weit herauf.

SB 3 – haben neuen Verein „Gai“, der selbst Veranstaltungen mit ca 300 Teilnehmern durchführt aber nicht über Bezirk. SB 3 schließt sich SB 2 teilweise an.

SB 4 – hat acht Bezirkscup Rennen. Die Renntage werden grundsätzlich genutzt und heuer durch mehr Durchgänge verstärkt. Ist allein schon groß genug.

SB 5 – ist großer Skibezirk, es wäre aber möglich, dass Bruck und Leoben zu SB 5 kommen.

Im Sb 5 läuft alles gut, Goess, Bruck (Breitenau) fehlt.

- SB 6 – es wird sich nicht viel ändern, sie wollen so bleiben.
Vereine (veraltern) und wollen keine Rennen veranstalten. Es gibt nur wenige Vereine die Rennen durchführen. 13 Vereine – sind so machbar.
- SB 7 – Tendenz ist weniger – Problem mit Liftkarten (Saisonkarte in St. Jakob), sonst alles andere Regionen. Strahlegg ist schwierig, St. Jakob kurz aber gut zum trainieren.
Eher zum 8 er Bezirk.
In Hartberg = Schwerpunktschule und diese fährt nach Jakob trainieren.
Kartenpreise sind Problem!
Semmering hat auch andere Karte.
- SB 8 – Durchschnittlich 140 – 150 Starter (ganze Familie), erstmals zwei SL und KR für Kinder. ca. acht Vereine die aktiv sind.
Klein und relativ fein!
Vereine sind sicher nicht begeistert wo anders hin zu gehen, außer zu SB 7.
Skisport für die ganze Familie – im Verein gute Arbeit!
- SB 10- Wir veranstalten sieben Bezirkscuprennen, 2 SL, 3 RTL, 1 KR, 1 Technikbewerb und haben 200 – 220 Teilnehmer. Die elf aktiven Vereine (Nachwuchsförderung) veranstalten abwechselnd die Rennen, funktioniert sehr gut.
Die Cuprennen werden natürlich in Skigebieten veranstaltet die anspruchsvoll sind daher müssen wir immer etwas weiter fahren. Ein Rennen wird aber auch Schoeckl ausgetragen. Es wäre nicht gut wenn wir zu einem anderen Bezirk (Region) kämen, da bei uns die ganze Familie teilnimmt und wir dadurch auch bei den KI und SCH ein großes Teilnehmerfeld haben. Wir nehmen natürlich gerne andere Vereine, unter Berücksichtigung, des Starterfeldes, bei uns auf.

Allfälliges

Finanzen – Bertl Winkler berichtet über 15% Kürzung der Förderung durch das Land.

Trainer werden durch die Schule finanziert und durch Sonderfinanzierung kann sich der STSV die guten Trainer leisten. Fuhrpark finanziert STSV
SB sollen Abrechnungen schicken.

Dank von unserem Sportlichen Leiter Willi Zechner an Budgetierung, es war alles sehr fair und es wurden alle Trainer Wünsche erfüllt!

Willi Zechner wünscht allen eine gute und Unfallfreie Saison.

Ende der Herbstsitzung 22:30 Uhr

Sportlicher Leiter: Willi Zechner

Für das Protokoll: Elfie Vesely